

Informationen zur Befreiung von der Rundfunkgebührenpflicht

Befreiungen von der Rundfunkgebührenpflicht werden ausschließlich **auf Antrag** gewährt. Voraussetzung ist, dass Rundfunkgeräte zum Empfang bereitgehalten werden und der Antragsteller zum unten aufgeführten Personenkreis gehört. Befreit werden kann der Haushaltsvorstand, dessen Ehegatte oder ein Haushaltsangehöriger für von ihm selbst zum Empfang bereitgehaltene Geräte, wenn mindestens eine der nachfolgenden Befreiungsvoraussetzungen erfüllt wird:

Befreiungsgründe	Vorzulegende Unterlagen
1. Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Dritten Kapitel (§§ 27 bis 40) des Zwölften Buchs des Sozialgesetzbuchs (Sozialhilfe) oder nach § 27 a oder 27 d des Bundesversorgungsgesetzes	Aktueller Bewilligungsbescheid über den Bezug von Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII oder BVG
2. Empfänger von Grundsicherung im Alter oder Empfänger von Grundsicherung bei Erwerbsminderung nach dem Vierten Kapitel (§§ 41 bis 46) des Zwölften Buchs des Sozialgesetzbuchs	Aktueller Bewilligungsbescheid über den Bezug von Grundsicherung (SGB XII)
3. Empfänger von Sozialgeld oder Arbeitslosengeld II einschließlich Leistungen nach § 22 ohne Zuschläge nach § 24 des Zweiten Buchs des Sozialgesetzbuchs (SGB II)	'Bescheinigung über Leistungsbezug zur Vorlage bei der GEZ' (Drittbescheinigung) oder aktueller Bewilligungsbescheid über den Bezug von Sozialgeld oder Arbeitslosengeld II. Es muss ersichtlich sein, ob Zuschläge nach § 24 SGB II gezahlt werden oder nicht. Sollte dies aus der Drittbescheinigung oder dem Bewilligungsbescheid nicht hervorgehen, sind zusätzlich die entsprechenden Seiten des Berechnungsbogens vorzulegen, im Zweifel der komplette Berechnungsbogen.
4. Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	Aktueller Bewilligungsbescheid über den Bezug von Asylbewerberleistungen
5a. Empfänger von Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz, die nicht bei den Eltern leben	Aktueller BAföG-Bescheid
5b. Empfänger von Berufsausbildungsbeihilfe nach den §§ 99, 100 Nr. 5 des Dritten Buchs des Sozialgesetzbuchs (SGB III) oder nach dem Vierten Kapitel, Fünfter Abschnitt des SGB III, die nicht bei den Eltern leben	Aktueller Bewilligungsbescheid über den Bezug von Berufsausbildungsbeihilfe (BAB)
5c. Empfänger von Ausbildungsgeld nach § 104 des Dritten Buchs des Sozialgesetzbuchs, die nicht bei den Eltern leben	Aktueller Bewilligungsbescheid über den Bezug von Ausbildungsgeld nach § 104 SGB III
6. Sonderfürsorgeberechtigte im Sinne des § 27 e des Bundesversorgungsgesetzes (BVG)	Aktueller Bewilligungsbescheid über den Bezug von Leistungen nach § 27 e BVG
7a. blinde oder nicht vorübergehend wesentlich sehbehinderte Menschen mit einem Grad der Behinderung von 60% allein wegen der Sehbehinderung	Aktueller Schwerbehindertenausweis mit "RF-Merkzeichen"
7b. hörgeschädigte Menschen, die gehörlos sind oder denen eine ausreichende Verständigung über das Gehör auch mit Hörhilfen nicht möglich ist	Aktueller Schwerbehindertenausweis mit "RF-Merkzeichen"
8. behinderte Menschen, deren Grad der Behinderung nicht nur vorübergehend wenigstens 80% beträgt und die wegen ihres Leidens an öffentlichen Veranstaltungen ständig nicht teilnehmen können	Aktueller Schwerbehindertenausweis mit "RF-Merkzeichen"
9. Empfänger von Hilfe zur Pflege nach dem Siebten Kapitel (§§ 61 bis 66) des Zwölften Buchs des Sozialgesetzbuchs (SGB XII) oder von Hilfe zur Pflege als Leistung der Kriegsopferfürsorge nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG) oder von Pflegegeld nach den landesgesetzlichen Vorschriften	Aktueller Bewilligungsbescheid über den Bezug von Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII oder dem BVG oder von Pflegegeld nach den landesgesetzlichen Vorschriften
10. Empfänger von Pflegezulagen nach § 267 Abs. 1 des Lastenausgleichsgesetzes (LAG) oder Personen, denen wegen Pflegebedürftigkeit nach § 267 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 Buchstabe c des Lastenausgleichsgesetzes ein Freibetrag zuerkannt wird	Aktueller Bewilligungsbescheid über den Bezug von Leistungen nach § 267 LAG
11. Kinder, Jugendliche und junge Volljährige, die im Rahmen einer Leistungsgewährung nach dem Achten Buch des Sozialgesetzbuchs (SGB VIII) in einer stationären Einrichtung nach § 45 SGB VIII leben	Aktueller Bewilligungsbescheid über den Bezug von Leistungen nach dem SGB VIII

Welche Nachweise müssen Sie dem Antrag unbedingt beifügen?

- Eine aktuelle Bescheinigung zur Vorlage bei der GEZ im Original oder
- den aktuellen Bewilligungsbescheid im Original oder in beglaubigter Kopie oder
- den Schwerbehindertenausweis im Original oder in beglaubigter Kopie

Wer kann beglaubigen?

Beglaubigen können die leistungsgewährende Behörde und die Stellen, die Aufgaben öffentlicher Verwaltung wahrnehmen (z.B. Agenturen für Arbeit, Ämter für Ausbildungsförderung, Stadt- oder Gemeindeverwaltungen). Der ausgefüllte und vom Antragsteller unterschriebene Antrag ist mit dem erforderlichen Nachweis an die **GEZ · 50656 Köln** zu senden.

Was ist zu tun, wenn Sie die Leistung schon beantragt haben, aber die Bewilligung noch nicht vorliegt?

Es besteht die Möglichkeit, einen 'vorsorglichen' Antrag auf Befreiung zu stellen, wenn Sie

- den Bescheid oder den Schwerbehindertenausweis mit RF-Merkzeichen noch nicht erhalten haben oder
- wenn zwei Wochen vor Ablauf der aktuellen Befreiung noch kein neuer Bewilligungsbescheid oder eine Verlängerung des Schwerbehindertenausweises vorliegt.

Nach Erhalt der Unterlagen senden Sie diese bitte unverzüglich an die GEZ. Für den Beginn einer eventuellen Befreiung kann dann das Eingangsdatum des vorsorglichen Antrags berücksichtigt werden.

Ab wann wird eine Gebührenbefreiung wirksam?

Die Befreiung beginnt mit dem Ersten des Monats, der auf den Monat folgt, in dem der Antrag bei der GEZ eingegangen ist. Wird der Antrag vor Ablauf eines gültigen Befreiungsbescheides gestellt, wird der Beginn der neuen Befreiung auf den Ersten des Monats nach Ablauf der Frist festgesetzt. Eine rückwirkende Befreiung ist nicht zulässig, auch wenn die Befreiungsvoraussetzungen bereits zu einem früheren Zeitpunkt vorgelegen haben.

So füllen Sie den Antrag auf Befreiung von der Rundfunkgebührenpflicht aus.

Name/Anschrift/ Teilnehmernummer	Für eine evtl. Neubeantragung der Rundfunkgebührenbefreiung haben wir im beigefügten Antragsformular Ihre Daten bereits vordruckt. Bitte berichtigen Sie die Daten falls erforderlich.																										
Rundfunkgeräte	<p>Geben Sie bitte an, welche Rundfunkgeräte bereits bei der GEZ angemeldet sind.</p> <p>Grundsätzlich ist jedes herkömmliche Rundfunkgerät anmelde- und gebührenpflichtig. Ein neuartiges Rundfunkgerät ist gebührenpflichtig, wenn weder ein Radio noch ein Fernsehgerät angemeldet ist. Neuartige Rundfunkgeräte sind zum Beispiel Rechner, die Rundfunkprogramme ausschließlich über Angebote aus dem Internet wiedergeben können, PDA und Mobiltelefone mit UMTS- oder Internetanbindung.</p> <p>Falls Sie Geräte haben und diese noch nicht angemeldet sind, füllen Sie die entsprechenden Felder aus. Geben Sie unbedingt an, seit wann Sie die Geräte zum Empfang bereithalten. Der Antrag gilt als Anmeldung der Rundfunkgeräte.</p>																										
Antragsteller	<p>Geben Sie bitte an, ob Sie Haushaltsvorstand, Ehegatte oder sonstiger Haushaltsangehöriger sind.</p> <p style="text-align: right;">Befreiungsvoraussetzungen siehe Antragsformular</p>																										
Befreiungsvoraussetzung	<p>Kreuzen Sie bitte an, welche Befreiungsvoraussetzung Sie erfüllen, und fügen Sie den aktuellen Nachweis bei, z. B. eine von der leistungsgewährenden Behörde ausgestellte „Bescheinigung zur Vorlage bei der Behörde“ (Drittbescheinigung). Hat eine Behörde auf dem Antrag die Vorlage des Originals bestätigt, benötigen wir eine einfache Kopie, andernfalls eine beglaubigte Kopie des Nachweises.</p>																										
Vorzulegende Unterlagen	<table border="1"><tr><td>Nr. 1</td><td>Bewilligungsbescheid über den Bezug von Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII oder BVG</td></tr><tr><td>Nr. 2</td><td>Bewilligungsbescheid über den Bezug von Grundsicherung nach SGB XII</td></tr><tr><td>Nr. 3</td><td>Bewilligungsbescheid über den Bezug von Sozialgeld oder ALG II; bei Bezug von ALG II zusätzlich die Seiten des Berechnungsbogens, aus denen ersichtlich ist, ob Zuschläge nach § 24 SGB II gezahlt werden oder nicht, im Zweifel auch den kompletten Berechnungsbogen</td></tr><tr><td>Nr. 4</td><td>Bewilligungsbescheid über den Bezug von Asylbewerberleistungen</td></tr><tr><td>Nr. 5a</td><td>BAföG-Bescheid</td></tr><tr><td>Nr. 5b</td><td>Bewilligungsbescheid über den Bezug von Berufsausbildungsbeihilfe (BAB)</td></tr><tr><td>Nr. 5c</td><td>Bewilligungsbescheid über den Bezug von Ausbildungsgeld nach § 104 SGB III</td></tr><tr><td>Nr. 6</td><td>Bescheid über die Feststellung Sonderfürsorgeberechtigter nach § 27 e BVG</td></tr><tr><td>Nr. 7a, b</td><td>Schwerbehindertenausweis mit RF-Merkzeichen</td></tr><tr><td>Nr. 8</td><td></td></tr><tr><td>Nr. 9</td><td>Bewilligungsbescheid über den Bezug von Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII oder dem BVG oder von Pflegegeld nach den landesrechtlichen Vorschriften</td></tr><tr><td>Nr. 10</td><td>Bewilligungsbescheid über den Bezug von Leistungen oder Freibetrag nach § 267 LAG</td></tr><tr><td>Nr. 11</td><td>Bewilligungsbescheid über den Bezug von Leistungen nach SGB VIII</td></tr></table>	Nr. 1	Bewilligungsbescheid über den Bezug von Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII oder BVG	Nr. 2	Bewilligungsbescheid über den Bezug von Grundsicherung nach SGB XII	Nr. 3	Bewilligungsbescheid über den Bezug von Sozialgeld oder ALG II; bei Bezug von ALG II zusätzlich die Seiten des Berechnungsbogens, aus denen ersichtlich ist, ob Zuschläge nach § 24 SGB II gezahlt werden oder nicht, im Zweifel auch den kompletten Berechnungsbogen	Nr. 4	Bewilligungsbescheid über den Bezug von Asylbewerberleistungen	Nr. 5a	BAföG-Bescheid	Nr. 5b	Bewilligungsbescheid über den Bezug von Berufsausbildungsbeihilfe (BAB)	Nr. 5c	Bewilligungsbescheid über den Bezug von Ausbildungsgeld nach § 104 SGB III	Nr. 6	Bescheid über die Feststellung Sonderfürsorgeberechtigter nach § 27 e BVG	Nr. 7a, b	Schwerbehindertenausweis mit RF-Merkzeichen	Nr. 8		Nr. 9	Bewilligungsbescheid über den Bezug von Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII oder dem BVG oder von Pflegegeld nach den landesrechtlichen Vorschriften	Nr. 10	Bewilligungsbescheid über den Bezug von Leistungen oder Freibetrag nach § 267 LAG	Nr. 11	Bewilligungsbescheid über den Bezug von Leistungen nach SGB VIII
Nr. 1	Bewilligungsbescheid über den Bezug von Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII oder BVG																										
Nr. 2	Bewilligungsbescheid über den Bezug von Grundsicherung nach SGB XII																										
Nr. 3	Bewilligungsbescheid über den Bezug von Sozialgeld oder ALG II; bei Bezug von ALG II zusätzlich die Seiten des Berechnungsbogens, aus denen ersichtlich ist, ob Zuschläge nach § 24 SGB II gezahlt werden oder nicht, im Zweifel auch den kompletten Berechnungsbogen																										
Nr. 4	Bewilligungsbescheid über den Bezug von Asylbewerberleistungen																										
Nr. 5a	BAföG-Bescheid																										
Nr. 5b	Bewilligungsbescheid über den Bezug von Berufsausbildungsbeihilfe (BAB)																										
Nr. 5c	Bewilligungsbescheid über den Bezug von Ausbildungsgeld nach § 104 SGB III																										
Nr. 6	Bescheid über die Feststellung Sonderfürsorgeberechtigter nach § 27 e BVG																										
Nr. 7a, b	Schwerbehindertenausweis mit RF-Merkzeichen																										
Nr. 8																											
Nr. 9	Bewilligungsbescheid über den Bezug von Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII oder dem BVG oder von Pflegegeld nach den landesrechtlichen Vorschriften																										
Nr. 10	Bewilligungsbescheid über den Bezug von Leistungen oder Freibetrag nach § 267 LAG																										
Nr. 11	Bewilligungsbescheid über den Bezug von Leistungen nach SGB VIII																										
Vorsorgliche Antragstellung (siehe Rückseite des Antrags)	<p>Einen vorsorglichen Antrag sollten Sie stellen, wenn Sie die Sozialleistung oder die Zuerkennung des RF-Merkzeichens schon bei der zuständigen Behörde beantragt, aber den Bescheid noch nicht erhalten haben. Beachten Sie bitte, dass eine rückwirkende Befreiung nicht möglich ist, auch wenn die Befreiungsvoraussetzungen schon früher vorgelegen haben. Nur bei einer vorsorglichen Antragstellung kann eine eventuelle Befreiung zum Folgemonat der vorsorglichen Antragstellung ausgesprochen werden.</p> <p>Falls Sie einen vorsorglichen Antrag stellen möchten, kreuzen Sie bitte „vorsorglicher Antrag“ an und nennen Sie die Nummer des zutreffenden Befreiungsgrundes.</p> <p style="text-align: right;">Siehe Nr. der Befreiungsgründe</p>																										
Nicht vorzulegende Unterlagen	<p>Nicht die Voraussetzungen für eine Befreiung erfüllen: Rentenbescheid, Rentenbescheid wegen Erwerbsunfähigkeit, Wohngeldbescheid, Arbeitslosengeldbescheid, Bescheid über Pflegegeld nach den Pflegestufen I, II oder III der gesetzlichen Krankenversicherung (SGB XI), sonstige Einkommensnachweise, Mietvertrag, Kontoauszüge.</p>																										
Unterschrift (siehe Rückseite des Antrags)	<p>Bitte unterschreiben Sie Ihren Antrag, denn ohne Unterschrift ist Ihr Antrag ungültig. Wurde der Antrag im Auftrag oder durch eine bevollmächtigte Person gestellt, ist dem Antrag eine Vollmacht beizufügen.</p>																										
Wohin senden Sie Ihren Antrag	<p>Den ausgefüllten und unterschriebenen Antrag mit dem erforderlichen Nachweis senden Sie bitte an die GEZ · 50656 Köln.</p>																										